

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 110 (1984)
Heft: 35

Artikel: Fehlprognosen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-615573>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rache ist süß

Jedes Jahr die gleiche Geschichte: Zahlreiche «Tierfreunde» setzen ihre Hunde, Katzen oder anderen Haustiere einfach irgendwo aus, damit sie unbeschwert und jeder Verantwortung enthoben in die Ferien verreisen können.

Nun hat sich aber diesen Sommer folgende Geschichte zuge- tragen. Ein Ehemann und Hundebesitzer wollte zu seiner Frau, die sich bereits seit vierzehn Tagen an der Adria aufhielt, in die Ferien reisen. Das einzige Problem war nur noch sein Hund, sein Lassie. Mitnehmen konnte er ihn nicht. Er hatte auch kein Tierheim gefunden. Oder die Kosten scheut. Bekannte, die den Hund hätten aufnehmen können, besass er auch nicht.

So nahm er denn am Vorabend der Abreise seinen Hund und einen langen Strick und ging in den Wald hinaus. Dort wollte er das Tier an einer Bank anbinden und seinem Schicksal überlassen.

Nur muss offensichtlich etwas schiefgelaufen sein. In der Hast und Aufregung – und weil vermutlich auch der Hund ahnte, was da mit ihm zu geschehen hatte.

Am Schluss war jedenfalls der Mann, der Hundebesitzer, fest mit Strick und Karabinerhaken am Bänklein festgebunden, derweil der Hund im dunkeln Wald verschwand. Zum Glück, also zum Glück für den schäbigen Hundebesitzer, war es seiner Frau nicht ganz geheuer, als im Hotel an der Adria unten anstelle ihres Mannes plötzlich der Hund allein auftauchte!

Natürlich veranlasste die besorgte Gattin sofort die nötigen Nachforschungen. Als man ihren Mann dann endlich im Wald draussen halb verhungert und verdurstet fand, konnte der nur noch ganz schwach bellen, das heisst winseln ...

Was, Sie glauben diese Geschichte nicht? Alle Achtung. Sie müssen aber zugeben, dass es nicht so schwer ist, halbwegs glaubwürdige sensationelle hochsommerliche Zeitungsmeldungen zu verfassen!

Hans H. Schnetzler

Fehlprognosen

Du liebe Zeit, was alles haben uns Wetterprophe- ten bis hinauf zu Professo- renrang verheissen in Sa- chen Sommer 1984! «Wiederholung von 1983» war eine der gängigsten Fehlprognosen, erarbeitet mit Hilfe von Wissenschaft und Zipperlein. Nun, seit der kürzlich verstorbene Stammvater der statisti- schen Meinungsforschung, George Horace Gallup, 1936 Franklin Roosevelts Wahl zum US-Präsidenten richtig prophezeite, aber 12 Jahre später mit der Vor- aussage für Dewey (Truman siegte) voll in den Kakao trampete, gibt es ein Verb, das mittlerweile auch ausserhalb der Meinungsfor- schung gebräuchlich ge- worden ist: sich vergallu- pieren! *Wt.*

Pseudopech

Wiens «Neue Kronen-Zei- tung» verbreitet sich iro- nisch über «Pech» als Aus- rede der österreichischen Sportler. Schuld am schlechten Abschneiden

der olympischen Radfahrer ist angeblich die Zeitver- schiebung zwischen Öster- reich und der amerikani- schen Westküste, von wegen nichtakklimatisiert. Ein österreichischer Olym- pionike schießt Löcher in die Luft, statt Tontauben zu treffen. Pech: die Maschi- ne, die Tontauben ab- schießt, arbeitet anders als in der Heimat. Und die Hoffnungen Österreichs, im Segeln zu Olympiamedail- len zu kommen, sei in Los Angeles leider «vom Wind verweht» worden. Das Blatt: «Ganz so, als ob der Wind der grösste Feind des Seglers wäre!» *Gino*

Konsequenztraining am Gmües-Fesch

Über 40000 Besucher er- freuten sich an der Gemü- seschau in Ins am Angebot von Frischgemüse, wäh- rend der Festwirt karton- weise Erbsli-mit-Rüebli- Büchsen in seine Küche schleppte ...

Tatsächlich beobachtet von *Hubi*

Autofreies Braunwald, Panorama

1984



Preisgünstige Herbstferien in der Ostschweiz



1250–1900 m ü. M.
Einzige «autofreie»
Sonnenterrasse der
Ostschweiz

50 km Wanderwege, Sessel- und Gondelbahn • Tennis, Minigolf, Vita-Parcours • Öffentliches und 2 hoteleigene Hallenbäder • «Fit im Sommer»-Arrangement 7 Tage HP ab Fr. 380.— • Geführte botanische Exkursionen • 8 Hotels mit HP von Fr. 46.— bis 90.— • Chalets, Ferienwohnungen, Appartements, SJH und Berghäuser • Alpine Rosenanlagen in Blüte bis Oktober • Direktumstieg ab SBB-Haltestelle, genügend (auch gedeckte Plätze).
Verkehrsbüro, 8784 Braunwald, Telefon 058/84 11 08

Heiden

800 m ü. M., 5 km vom Bodensee,
ausgedehntes Wanderwegnetz.

Hotel Krone

Ein Haus zum Wohlfühlen: Alle Zim- mer mit WC oder Bad/Dusche und WC, Telefon und Radio. Gemütliche Aufenthaltsräume, separater Fern- sehraum. Geheiztes Schwimmbad im Hotelpark. Gedeigene Restaurants, Terrassen-Restaurant. Sehr gepflegte Küche. Parkplatz.

H. Kühne, Telefon 071/91 11 27,
Telex 71101, 9410 Heiden

Wildhaus Hotel Friedegg



Renoviert im heimeligen Toggen- burger Stil. Günstige Pauschalarran- gements für Senioren, Familien (Baby-Sitting), Wanderfreunde und Fischer. Eigene Fischpacht.

Auskünfte und Prospekte:
Familie Wyss, Telefon 074/5 13 13
9658 Wildhaus

Arbon Bodensee Steinach, Roggwil



Für Ferien, Weekend, Gesellschafts- und Vereins- ausflüge. Prächtige Seequaianlagen mit beheiztem Schwimmbad. Romantisches Strandbad und Camping. Wanderparadies. Erstklass- und gutbür- gerliche Hotels.

Ein See – drei Länder – 1000 Möglichkeiten.

Auskunft:
Verkehrsverein Arbon, Bahnhofstrasse 26, 9320 Arbon
Telefon 071/46 65 77, Telex 71180

WARUM AUCH IN DIE FERNE SCHWEIFEN-SIEH DAS GUTE LIEGT SO NAH

St. Galler Land Ferien und Wander Land

AUSKUNFT UND PROSPEKTE: FSG-VERKEHRSBÜRO, 9001 ST. GALLEN

MOSSE